

grün – alles läuft wie geplant

- alle Fachkräfte sind da
- Fachkraft-Kind-Schlüssel ist stimmig
- es finden Angebote, Projekte, Ausflüge, Elternarbeit usw statt



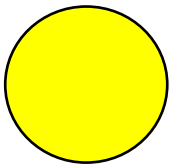
grün-gelb – wir sind gut organisiert

- es fehlen Fachkräfte
- Fachkraft-Kind-Schlüssel ist noch im Gleichgewicht
- durch Umstrukturierung im Haus kommt es zu keinen Einschränkungen



gelb – es geht nicht mehr alles – bitte haben Sie Verständnis

- es fehlen einige Fachkräfte
- Fachkraft-Kind-Schlüssel ist nicht mehr im Gleichgewicht
- Dienstverschiebungen des Fachpersonals werden vorgenommen
- Vor- Nach- und Teamzeiten müssen entfallen
- die Leitung arbeitet verstärkt im Kinderdienst mit
- Vertretungskräfte von außerhalb werden eingesetzt
- Mitarbeiter machen Überstunden
- die Raumnutzung ist eingeschränkt – Bildungsbereiche bleiben geschlossen
- die Angebote sind reduziert, Ausflüge fallen aus
- Gruppen werden zusammengefügt, z.B. beim Mittagessen
- Elterngespräche, Eingewöhnungen werden verschoben



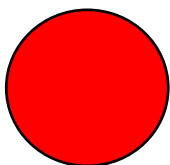
gelb-rot „Hilfe!“ – jetzt geht es nur noch Hand in Hand

- es fehlen viele Fachkräfte
- Fachkraft-Kind-Schlüssel ist stark aus dem Gleichgewicht
- Dienstverschiebungen des Fachpersonals werden vorgenommen
- Vor- Nach- und Teamzeiten müssen entfallen
- die Leitung arbeitet verstärkt im Kinderdienst mit
- Vertretungskräfte von außerhalb werden eingesetzt
- Mitarbeiter machen Überstunden
- die Raumnutzung ist eingeschränkt – Bildungsbereiche bleiben geschlossen
- die Angebote sind reduziert, Ausflüge fallen aus
- Gruppen werden zusammengefügt, z.B. beim Mittagessen
- Elterngespräche, Eingewöhnungen werden verschoben
- „Wer kann sein Kind früher abholen?“
- „Wer hat eine alternative Betreuungsmöglichkeit?“



rot – „oh – nein!“ - es ist nicht mehr zu schaffen

- es fehlen sehr viele Fachkräfte
- die Maßnahmen aus gelb und gelb-rot reichen nicht mehr aus, um die Aufsichtspflicht und das Wohl der Kinder zu gewährleisten
- Öffnungszeiten werden eingeschränkt
- Gruppen werden geschlossen



Unser oberstes Ziel ist es eine qualitativ hochwertige Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsarbeit zu leisten, das beinhaltet auch jedes Kind bestmöglich in seiner individuellen Entwicklung zu begleiten.

Weiterhin möchten wir verlässliche Öffnungszeiten ermöglichen und die Gesundheit der Mitarbeiter durch evtl. Überforderung nicht zu gefährden.

Ein Ausfall des Personals auf Grund von Krankheit, Urlaub, Fortbildungen und anderen Gründen ist nicht vermeidbar und haben immer (!) auch Auswirkung auf die pädagogische Qualität.

Um auch im Falle von Personalmangel eine möglichst gute pädagogische Betreuung, Erziehung und Bildung Ihrer Kinder, sowie das Kindeswohl und die Aufsichtspflicht zu gewährleisten, werden bei der Dienstplangestaltung vorhersehbare personelle Engpässe entsprechend berücksichtigt und im besten Fall ausgeglichen. Das heißt der Dienstplan der einzelnen Kolleg:innen kann, nach Absprache täglich der Situation angepasst werden.

Insbesondere im Krankheitsfall, ändert sich die Personalbesetzung unter Umständen auch sehr kurzfristig.

Darüber hinaus ist der Träger gesetzlich dazu verpflichtet, auf jede Art von Personalunterschreitungen mit entsprechenden Maßnahmen zu reagieren und diese einzuleiten (siehe dazu auch Konzeption Seite 35-36).

Das Landesjugendamt gibt vor, dass jede Einrichtung einen Notfallplan bei Personalausfällen vorweisen muss, d. h. bestimmte Maßnahmen müssen ergriffen werden, wenn Mitarbeiter fehlen.

Wir möchten Ihnen heute unsere Personalampel vorstellen, mit deren Hilfe Sie täglich über unseren Mitarbeiterstand informiert werden. Damit stellen wir Transparenz her und werben um Verständnis, damit Sie als Eltern Entscheidungen und Maßnahmen besser einschätzen und verstehen (können) und uns im besten Fall, zum Wohl Ihrer Kinder, in Stufe gelb und gelb-rot unterstützen können.

Wir gehen davon aus: Je besser Eltern über die Personalsituation informiert sind, desto besser können sie verstehen, warum wann welche Maßnahmen eingeleitet werden müssen.

Die Personalampel hängt zukünftig in unseren 3 Eingangsbereichen und soll in 5 Stufen verdeutlichen, wie die Personalsituation aktuell in der Kita aussieht.

Auch wenn wir grundsätzlich in allen Bereichen einsetzbar sind, kann es gute Gründe geben, warum einzelne Gruppen wie z. B. die Krippe eine andere Farbskala für den Tag aufweist als die restlichen Ampeln.

Die tägliche Einteilung der Farben berücksichtigt das für den Tag zur Verfügung stehende Personal und die Zahl der tatsächlich anwesenden Kinder – deshalb kann es im Laufe des Tages auch zu Anpassungen kommen – die aber unter Umständen Auswirkungen für die darauffolgenden Tage haben können.

Dass wir bislang nur selten, wenn überhaupt Betreuungszeiten verkürzen mussten, ist dem Umstand zu verdanken

- dass schon immer Team-, Vor- und Nachbereitungszeiten in Betreuungszeiten umgewandelt wurden
- dass wir ein sehr flexibles Team haben, das bereit ist Dienstverschiebungen und / oder auch Überstunden möglich zu machen
- dass die Leitung zu ihren Leitungsaufgaben sehr viel mehr im Kinderdienste eingeteilt ist
- dass der Träger uns unterstützt, indem er externe Vertretungskräfte finanziert, die leider aber auch nur begrenzt zur Verfügung stehen und möglich macht, dass einige Mitarbeiter Krankheitsvertretungsstunden per Vertrag zugewiesen bekommen – das ist nicht selbstverständlich und das wissen wir zu schätzen.

Uns ist bewusst, dass eine Verkürzung der Betreuungszeit für Sie als Familien Organisation und Stress bedeuten kann, weshalb wir Einschränkungen im Kita- Betrieb sorgsam und mit Augenmaß und erst nach Prüfung aller Alternativen treffen.

Die folgenden Rahmenbedingungen geben uns vor, wie das zur Verfügung stehende Personal eingeteilt wird.

- Personalberechnung laut Kitagesetz 2021
- U2 (Krippe) 3,8 Kinder auf eine Erzieherin
- Ü2 (Nest und offener Bereich) 10 Kinder auf eine Erzieherin
- Öffnungszeiten 7-16 Uhr (45 Wochenstunden sowie Randzeiten müssen abgedeckt werden...)
- 3 verschiedene Eingänge, die ab 7 Uhr und möglichst bis 16 Uhr besetzt sein müssen
- die Betreuung für Mittagessen und Ruhezeiten laut Kitagesetz 2021
- die angemeldete Anwesenheitszeit der Kinder (7 Stunden Platz / 9 Stunden Platz)

konzeptionelle Bedingungen:

- Unterteilung
in Krippe, Nestbereich und
offener Bereich mit 7 Bildungsbereichen

Eingerechnet bei der Personalberechnung sind unter anderem die notwendigen Zeiten für Elternarbeit, Bildungsdokumentation, Zusammenarbeit mit Schulen, Logopäden, usw

Außerdem kommt erschwerend hinzu, dass Vor- Nach- und Teamzeiten, die die Qualität der Arbeit sichern sollen, nicht extra berechnet werden – das ist politisch so gewollt und verfälscht die tatsächliche Zeit am Kind.

Die Bertelsmann Stiftung hat in einer Studie herausgegeben, dass diese Zeiten plus die Ausfallzeiten 33% betragen.

Politisch Verantwortliche, Träger, Team und Eltern sind „Hand in Hand“ gefordert, dass die Kinder in den Kindertagesstätten eine qualitativ hochwertige Bildung, Betreuung und Erziehung erfahren.

Nach einer Erprobungsphase wünschen wir uns von Ihnen eine Rückmeldung, wie Sie die Personalampel wahrnehmen und ob sie hilfreich ist.